

VERFEHLTE ZINSPOLITIK

Sozialistischer Interventionismus des Staates sorgt dafür, dass der Staat im Letzten über die Produktion entscheidet und nicht der Konsument.

Die Weltwirtschaftskrise 1929 wurde nicht durch den Kapitalismus verursacht, sondern durch Eingriffe des Staates.

Verfehlte Zinspolitik bzw. Gelddruck ohne Gegenwert führte und führt zur Inflation. Damals wurden wie heute, „Zombie-Firmen“ durch niedere Kreditzinsen (heute durch die EZB) und Kredite ohne Gegenwert am Leben erhalten.



Es besteht ein Konsens unter Historikern und Volkswirten, dass aus der initialen Rezession von 1929 keine Weltwirtschaftskrise geworden wäre, wenn die US-Zentralbank die Kontraktion der Geldmenge verhindert und die Bankenkrise durch Zurverfügungstellung von Liquidität gelindert hätte.